

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 17: Visitenkarte

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 17/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Gähmend wachte der Blonde auf. Weiches Morgenlicht drang durch die halbtransparenten Vorhänge, kitzelte ihn. Er seufzte, wollte sich umdrehen, als er den Körper bemerkte, an den er eng gepresst war. Er sah auf, in das Gesicht Dies und lächelte. Nun gut, ein paar Minuten hatte er noch.

Der verzog das Gesicht etwas, als er die Regung im Bett wahrnahm. Wahrnahm dass er überhaupt in einem Bett lag und er öffnete verwirrt blinzelnd die Augen.

Leise lachte der Blonde ob des verwirrten Gesichtsausdrucks, küsste sanft die Brust des Älteren. "Morgen. Gut geschlafen?"

Etwas erschrocken sah der Schwarzhaarige nach unten. Kyo an und wurde leicht rot, als er an ihre gestrigen Tätigkeiten dachte. Zögerte kurz. Beugte sich dann aber vor, gab Kyo einen leichten, schüchternen Kuss auf die Stirn, murmelte ein leises: "Morgen..."

Kyo hingegen lächelte zufrieden, war das doch das erste Mal gewesen, dass Die eine kleine Zärtlichkeit von sich aus gegeben hatte. Er rutschte etwas nach oben, küsste Die sehr leicht und sanft auf die Lippen, legte seinen Kopf dann auf der Brust des Älteren ab, lauschte dessen Herzschlag.

Schüchtern begann der über Kyos Rücken zu streicheln. Sah aus dem Fenster. Zögerte kurz, fragte dann aber leise: "Ano... wie viel Uhr ist es?"

Ein leises, zufriedenes Seufzen war Dies Belohnung. "7, warum? Wann musst du nach Hause?"

Erschrocken richtete sich der Ältere auf: "Um acht... ich muss um acht zu Hause sein... und ich brauch mindestens eine halbe Stunde..." Er sah an ihren Körpern entlang nach unten und wurde rot, als er die weiße Spur bemerkte: "Und ich muss vorher unbedingt duschen."

Der kleine Blonde nickte, wies auf eine Tür. "Da ist das Bad, weißt du ja. Dusch dich ruhig, ich geh wo anders hin. Dann kann ich dich gleich nach Hause bringen, ist mein Frühsport auch schon erledigt..."

Schüchtern sah Die den Anderen an und nickte zögern: "Ok..." Lief trotz allem rot an, als er sich erhob, war er doch nun im Licht der Morgensonne nur zu deutlich zu erkennen. Und er blickte Kyo verlegen fragend an: "Ano... Handtücher?"

"Sind im Bad..." Er lächelte mild, sah Dies Unwohlsein, erhob sich so ebenfalls, ganz nach dem Motto 'quid pro quo', streckte sich ausgiebig, bevor er zu seinem Schrank tigerte, sich dort einige leichte Sportsachen heraussuchte.

Und der Schwarzhaarige konnte nicht anders, als den Blick bewundernd über Kyos Körper gleiten zu lassen, auch wenn er wieder etwas verlegener wurde, als jener zwischen die Beine des anderen fiel. Drehte sich schnell um und verschwand im Bad. Dem Knallen der Tür nach zu urteilen wohl etwas zu schnell schon...

Leise lachte Kyo, als er das Zuschlagen der Tür hörte, beeilte sich, sich zu duschen und umzuziehen, war tatsächlich schon vor Die - bekleidet in einer lockeren, grauen Jogginghose und einem engen, schwarzen Muskelshirt - wieder zurück in seinem Zimmer, setzte sich auf sein Bett und wartete. Irgendwie war der Ältere ja schon süß.

Eben jener betrat wieder das Zimmer, nahm an, dass Kyo noch im anderen Bad war. Hatte aber dennoch die Wange bereits überschminkt. Bemerkte Kyo allerdings nicht, als er auf seinen an der Wand liegenden Rucksack zuing. Das Handtuch fallen ließ und in der Tasche nach seinen Wechselklamotten suchte.

Leicht leckte sich der Blonde über die Lippen. Gut, Die war dünn. ZU dünn. Aber man

sah trotzdem, was für einen Körperbau der Ältere hätte, würde er ein paar Kilo mehr wiegen. Und eben das brachte den Jüngeren dazu, vollkommen still sitzen zu bleiben, Die zu beobachten.

Und eben jener beugte sich in diesem Moment vor um seine Boxer anzuziehen. Sich nicht bewusst WIE er sich damit präsentierte, seine trotz überschlänke nicht zu verachtenden Muskeln spielen lassend.

Leise atmete der Blonde aus, grinste. Wenn sie dieses Spiel weiter fortsetzen würden...Er war sich sicher, dass der Ältere kein schlechter Fang war, von der menschlichen Seite aus natürlich einmal ganz abgesehen...

Noch immer bemerkte der Schwarzhaarige den Anderen nicht, zog nun auch seine Hose und dann sein Shirt an, bevor er sich umdrehte um mit einem geschockten: "Kyo..." feuerrot anlief.

Der Kleinere grinste frech, erhob sich geschmeidig vom Bett, trat auf den Älteren zu. "Ich hatte gestern gar nicht dich Chance mal genauer hinzu sehen. Du bist wirklich schön...."

Leise seufzte Die auf, umfasste einen Oberarm mit seiner Hand und sah schüchtern den Kopf schüttelnd nach unten: "Iee... bin... bin ich nicht..."

Leicht schüttelte Kyo den Kopf, legte dem Größeren eine Hand auf die Wange, zog ihn sanft an sich, küsste ihn leicht auf die Lippen. "Du bist zu streng zu dir..." Er lächelte leicht. "Du hältst nicht wirklich viel von dir selbst, oder?"

Zwar erwiderte der Schwarzhaarige den zärtlichen Kuss, hob dann aber fragend eine Augenbraue: "Ano... was... was soll ich denn von mir halten?"

Froh darüber, legte Kyo Dai sanft beide Arme um den Hals, sah ihn an. "Nicht so wichtig. Das ist ne Grundsatzdiskussion, haben wir jetzt zu wenig zeit für..." Er lächelte, sah Die an. "Wie schaut's? Abschiedskuss?"

Verlegen spürte Die wie seine Wangen wieder einmal heiß wurden doch er nickte: "Hai... ok..."

Sanft strich er über eben diese, küsste Die zärtlich, lies nach einiger Zeit seine Zunge in dessen Mund wandern, forderte ihn zärtlich zu einem sanften Duell heraus.

Auf welches Die, doch etwas schüchterner, als am Abend zuvor, einging. Genoss es einfach den Anderen zu spüren, auch wenn es ihn verlegen machte.

Leicht lächelte der Blonde in des Kuss, lies ihr Zungenspiel zärtlicher werden, bevor es sanft abbrach. Er sah Dai an, lächelte, strich ihm die kurzen Haare hinter die Ohren. "Lass uns gehn, hai?" Immerhin wollte er nicht, dass Die Ärger bekam.

Der errötete leicht und nickte. Nahm seinen Rucksack auf. sah Kyo abwartend an.

Der ging zur Tür, hielt sie für Die auf, lief leise zur Tür, zog sich dort dunkle Turnschuhe - Laufschuhe - an, sah Die an. "Können wir?" Fragte er leise, wollte seine Familie nicht wecken.

Der nickte leicht. Lächelte. Schulterte seine Tasche: "Hai... wir können..." Sah Kyo etwas unsicher an: "...aber ich weiß nicht, ob ich mit dir mithalte..."

"Du bist doch mit dem Rad da, oder?" Er lächelte, als Die nickte. "Dann ist es kein Problem. Ich trainier ja nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Ausdauer. Da soll ich eh nicht so schnell rennen...Was ich eh nicht kann."

Der sah den Jüngeren unsicher an: "Ach... ach so... du... du läufst?"

"Jap. Fahrrad nehm ich nur fürs Mountainbiken. Das Ding auf der Straße zu fahren ist Horror..." Damit trat er aus dem Haus, wärmte sich leicht auf.

Verlegen nickte Die. Ging dann Kyo nach und nahm sein altes Fahrrad, was ihm schon fast zu klein war. Sah den Jüngeren abwartend an.

Der richtete sich auf, sah Die an. "Na dann...nach dir, weis ja nicht, wos lang geht..."

Schüchtern nickend folgte der Ältere der Aufforderung. Schwang sich auf sein Rad. Und fuhr relativ langsam los. Immer darauf achtend, dass Kyo mithalten konnte.

Der trabte auch locker neben dem Rad her, schmunzelte, als er sah, dass Die Probleme mit der Geschwindigkeit hatte. "Kannst ruhig schneller fahren, so ist das für uns beide zu anstrengen, hai?"

Unsicher sah der Ältere zu dem Blondem: "Ano... aber... ich... wieso ist es für dich anstrengender?"

"Ist dir noch nie aufgefallen, dass es einfacher ist in einem gewissen Grundtempo zu laufen als darunter?" Er lächelte Die an, legte den Kopf schief. "Aber Ausdauersport ist nicht so deins, oder?"

Schüchtern schüttelte Die den Kopf: "Du meinst, wenn es nicht gerade um Gedächtnissport geht?" Legte dann aber an Tempo zu.- Sah kurz fragend zu dem Jüngeren.

"Genau. Da bist du so ziemlich unschlagbar, fürchte ich..." Er lachte leise, nickte, nahm das tempo bequem an. "Besser. ok für dich?"

Die grinste schief: "So gut bin ich nicht..." Nickte dann aber, blickte wieder nach vorn: "Hai... besser..."

"Nein, nur nicht..." Kyo lachte leise, sah dann aber auch geradeaus, konzentrierte sich auf seine Atmung.

Leise seufzte Die auf, je näher sie seinem zu Hause kamen, bis er schließlich vor einem

Haus hielt. Kyo unsicher, schüchtern ansah: "Ano... danke... dass du mit mir gelernt hast... und für... das andere..." Blickte errötet zu Boden. Wusste nicht, was er noch sagen sollte.

Der Blonde lächelte leicht, schüttelte den Kopf. "Macht nichts, hat mir Spaß gemacht. Beides..." er lächelte leicht, pattete Die sanft auf die Schulter. "Bis Montag, ne?" er hob die Hand, verschwand in einem leichten Trab, der allerdings nichts an Geschwindigkeit einbüßte.

Verlegen nickte Die: "Hai... bis Montag..." Sah dann beinahe sehnsüchtig, nicht aus Liebe, mehr wegen dem versprechen von Freiheit, der verschwindenden Person nach. Verschwand dann aber, nachdem er das Fahrrad weggeschlossen hatte, im Haus, nach oben um dort zu lernen. Bis ihm, als er etwas in einem Buch nachschlug die Visitenkarte Shous in die Hände fiel.

Er lächelte leicht. Sein Vater würde wohl nicht da sein. Zumindest hatte er ihn bisher nicht gehört und so würde er erst einmal versuchen seinen Bruder anzurufen.

Kyo seinerseits lief durchaus gut gelaunt nach hause, nahm auf dem weg frische Brötchen mit, entschied, heute ein westliche Frühstück zuzubereiten. Er lächelte leicht, fragte sich, was Die wohl den ganzen Tag tun würde.

Kommentar der Autoren:

Ja... \*seufz\* was wird Die den ganzen Tag über tun... \*unsicher angucks\* was denkt ihr?

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da^^°.

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game